

Die **Stadt Schwabach** erlässt als Satzung auf Grund der

- BauNVO Baunutzungsverordnung i. d. F. vom 23.01.1990 (BGBl. I S.133), zuletzt geändert am 22.04.1993 (BGBl. I S. 466) in der zum Satzungszeitpunkt gültigen Fassung,
- §§ 9 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) m. W.v. 30.07.2011 in der zum Satzungszeitpunkt gültigen Fassung,
- Art. 81 der Bayer. Bauordnung (BayBO) i. d. F. vom 14.08.2007 (GVBl. S. 588) zuletzt geändert am 11.12.2012 (GVBl. S. 633), zuletzt geändert am 08.04.2013 (GVBl. S. 174) mit Ausnahme der Änderungen von Art. 15, Art. 17 Abs. 2, Art. 18, 23, 37, 48 und 80 Abs. 5 Nr. 2 BayBO, die am 01.07.2013 in Kraft treten sind,
- Art. 23, 24 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (BayGO) i. d. F. vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I) zuletzt geändert am 24.07.2012 (GVBl. S. 366),
- §§ 13- 19 des Gesetzes über Natur und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) i. d. F. vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert am 07.08.2013 (BGBl. I S. 3154)
- §§ 8-12 des Gesetzes über den Schutz der Natur, die Pflege der Landschaft und die Erholung in der freien Natur (Bayerisches Naturschutzgesetz (BayNatSchG) vom 23.02.2011 (GVBl. S.82) in Kraft getreten am 01.03.2011

folgende

## **1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES S-99-04 FÜR DAS GEBIET „PARKBAD AN DER ANGERSTRASSE“**

### **Art. 1 GELTUNGSBEREICH“**

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes S–99–04, 1.Änderung umfasst das Grundstück mit der Flur-Nr. 1241, Gemarkung Schwabach und ist begrenzt:

- im Nordwesten durch den Stadtpark
- im Nordosten durch die Walpersdorfer Straße
- im Südosten durch die Angerstraße
- im Südwesten durch ein städtisches Grundstück (Grün- und Parkplatzfläche)

### **Art. 2 BEBAUUNGSPLAN**

Der geänderte Bebauungsplan besteht aus der Planzeichnung vom 24.09.2013 und diesem Satzungstext.

### **Art. 3 ART DER BAULICHEN NUTZUNG**

- (1) Die Fläche für Sport- und Spielanlagen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB dient der Unterbringung von Gebäuden, Anlagen und Einrichtungen eines Frei- und Hallenbades. Im Rahmen dieser Zweckbestimmung sind zulässig:
  - a) Der Betrieb eines Freibades, einschließlich der die Badnutzung ergänzenden Freispielflächen und eines Kiosks mit Sitzbereich.
  - b) Der Betrieb eines Hallenschwimmbades einschließlich eines die Schwimmbadnutzung ergänzenden Angebotes in erheblich untergeordnetem Umfang.
- (2) Die private Grünfläche „Gehölzbestände und deren Schutzbereiche“ dient der Erhaltung des Baumbestands in Verbindung mit dem angrenzenden Stadtpark. Innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche ist der Betrieb eines Biergartens mit Berücksichtigung des Baumbestandes zulässig.

### **Art. 4 MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**

Als maximale Größe der Grundflächen werden für den Biergarten 1.000 m<sup>2</sup> und für das Hallen- und Freibad 13.000 m<sup>2</sup> festgesetzt.

Grundflächen von untergeordneten Nebenanlagen sowie von Stellplätzen, Wegen und Zufahrten sind auf die zulässige Grundfläche in vollem Umfang anzurechnen.

### **Art. 5 GRÜNORDNUNG**

Innerhalb der festgesetzten privaten Grünflächen ist der vorhandene Baumbestand zu erhalten. Die Flächen zwischen Baumbestand und Baugrenze dienen als Schutzbereiche und sind als Rasenfläche zu unterhalten.

### **Art. 6 INKRAFTTRETEN**

Die Bebauungsplanänderung tritt mit Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Schwabach gemäß § 10 BauGB in Kraft.

erstellt am 18.06.2013, geändert am 24.09.2013

Schwabach, den  
– S t a d t –

Thürauf  
Oberbürgermeister

R. 4

A. 41